



Hinweise zur Datenverarbeitung

Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten gem. Art. 13, 14 DSGVO (Anlage zum Vertrag)

Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.

AD11.11.1

Seite: 1/1
Stand: 01.07.2021

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als unsern/e Vertragspartner/ Vertragspartnerin bzw. gesetzliche/r Vertreter/in einen Überblick über die Verarbeitung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (bzw. der durch Sie gesetzlich vertretenen Person) durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich nach den vereinbarten Dienstleistungen.

ANGABEN ZUM VERANTWORTLICHEN	
Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO	Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V. Geschäftsführer Martin Maciejewski Demmeringstraße 127, 04179 Leipzig
Kontakt Datenschutzbeauftragter	datenschutz@volkssolidaritaet-leipzig.de Stadtgeschäftsstelle – DSB, Demmeringstraße 127, 04179 Leipzig
ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE	
Zweck der Verarbeitung	Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten bspw. aus Heimvertrag, Pflegevertrag, Betreuungsvertrag, Leistungsvertrag
Rechtsgrundlage	Einwilligung des Betroffenen, Gesetzliche Regelungen (auf Nachfrage können die rechtlichen Regelungen genau benannt werden; Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Versorgung im Gesundheits- oder Sozialbereich ist Art. 9 Abs. 2 h) DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 b) BDSG)
EMPFÄNGER	
	Innerhalb des Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V. erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zweck Daten erhalten, wenn diese die Vertraulichkeit wahren. Außerhalb des Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V. erhalten die Daten nur berechnete Empfänger (je nach vertraglich vereinbarter Dienstleistung und mit Ihrer Einwilligung bzw. entsprechend gesetzlicher Vorgaben) bspw. Pflegekasse, Krankenkasse; überwiegend zum Zweck der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten oder mit Ihnen vereinbarten Leistungen. Soweit es sich um Daten handelt, die einer Schweigepflicht unterliegen, erfolgt eine Weitergabe nur mit Ihrem Einverständnis.
Übermittlung an Drittstaaten	Eine Datenübermittlung an Staaten außerhalb der EU findet nicht statt.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Dauer der Speicherung	Die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren (befristete) Speicherung/ Aufbewahrung ist erforderlich für die - Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen wie z.B. Handelsgesetzbuch (HGB, Abgabenordnung (AO)). Die dort angegebene Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre. - Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen von gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach den §§ 195 ff. BGB können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit gem. Art. 15, 16, 17, 18, 20, 21 DSGVO; Beschwerderecht Art. 77 DSGVO	Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Beim Auskunfts- und Beschwerderecht gelten die Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Ein Beschwerderecht besteht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.
Recht auf Widerruf	Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Wir weisen darauf hin, dass der Widerruf nur die Verarbeitung für die Zukunft betrifft. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung erfolgte rechtmäßig. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf auch Einfluss auf die Durchführung des Vertragsverhältnisses haben kann, so dass ein Widerruf manchmal Nachteile für Sie haben kann, bspw. wenn wir ohne bestimmte Daten nicht in der Lage sind, einen Vertrag zu erfüllen. In diesem Falle werden wir Sie gesondert informieren.
Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten	Im Rahmen unserer Vertragsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung unserer vertraglichen Verpflichtung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, den Vertrag abzuschließen und zu erfüllen.
Verarbeitungsverzeichnisse	Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO liegen für jeden Bereich vor (zur Dokumentation, Vorlage bei Überprüfungen).